

Geschäftsstelle Eidgenössischer Schwingerverband

Rumendingenstrasse 1
3423 Ersigen
Telefon: 034 445 20 89
Handy 079 222 54 92
Mail geschaeftsstelle@esv.ch

Geht an:

- Ehrenmitglieder ESV
- Funktionär*Innen des ESV
- Präsidenten*Innen und Techn. Leiter aller Stufen des Verbandes
- Aktivschwinger
- Veröffentlichung Webseite ESV

Ersigen, im April 2021 / rg

Ausführungen des Zentralvorstandes (ZV) ESV zur schrittweisen Öffnung im Schwingen

Geschätzte Damen und Herren

Auch wenn wir uns alle nach der Rückkehr zur «alten Normalität» sehnen, es ist klar: Wir sind immer noch mit der Corona-Pandemie beschäftigt und für uns gelten weiterhin die Beschlüsse des Bundesrates, der seine Entscheidungen auf die Parameter des Bundesamtes für Gesundheit (Neuansteckungen, Reproduktionszahl, Spitaleintritte von Covid-19-Patienten und Covid-19-Infizierte auf den Intensivstationen) abstützt. Das Bundesamt für Sport (BASPO) und Swiss Olympic sind für die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen zuständig. Die momentane Situation fordert deshalb von uns in allen Lebensbereichen viel Verständnis und Vertrauen in die Entscheidungsträger.

Auch die getroffenen Entscheide des ZV, die immer in Zusammenarbeit mit der Technischen Kommission ESV und dem in den Statuten ebenfalls verankerten Aktivenrat als (Vertreter aller Schwinger), gefällt wurden und werden, sind und sollen Diskussionen aller Mitglieder des Verbandes, die einst und heute Leistungsträger waren und sind, unterworfen sein. Gemäss den Statuten unseres Verbandes steht in Artikel 1.3 unter Zweck als Aufgabe des Verbandes folgendes geschrieben: «Der Eidgenössische Schwingerverband bezweckt die Pflege, Förderung und Verbreitung des Schwingerwesens und verbindet damit die Erhaltung der volkstümlichen Bräuche und Spiele.»

All die Schritte und Konzepte, die der ZV in den vergangenen Monaten, mit den Amtsstellen und Swiss Olympic diskutiert und umgesetzt hat, stehen in Zusammenhang mit diesem Artikel, inklusive dem Slogan «Schwingfeste 2021 zu 100% ja». Die Schwingfeste sind für unseren Verband, und die Organisatoren von zentraler Bedeutung. Entsprechend müssen wir alles unternehmen, um sie in den kommenden Monaten gewährleisten zu können.

Gerne stellen wir Euch all unsere Beweggründe zu den bisherigen, aktuellen und zukünftigen Umsetzungen im Rahmen der schrittweisen Öffnung dar.

1. Was bisher geschah

- *Dezember 2020 / Januar 2021. Erarbeitung Konzept «Schwingertage 2021 als Qualifikation für ENST / EJSF / Kilchberger»:*
 - Grundziel des Konzeptes: Die Sichtbarkeit des Schwingens wieder zu ermöglichen (SRF, Livestream) und alle externen Zielgruppen (Organisatoren, Zuschauer und Sponsoren) ansprechen. Insbesondere, nachdem die Saison 2020 wegen dem Entscheid, keine Schwingfeste ohne Zuschauer abzuhalten, fast gänzlich ausgefallen und zum Zeitpunkt der Konzepterstellung bereits absehbar war, dass die Schwingsaison 2021 erneut gefährdet sein könnte.

- Mit dem Konzept (das ist allen Beteiligten voll und ganz bewusst) wäre die Schwingerethik «alle sind gleich» in dieser aussergewöhnlichen Zeit für ein paar Monate ausser Kraft gesetzt worden!
- Der erste Konzeptentwurf sollte als Basis für eine Konsensfindung zum Thema «Schwingfeste 2021 zu 100% ja» dienen und wurde bewusst auf die Maximalvariante ausgelegt.
- Für den ZV war nach den ersten Diskussionen klar, dass dieses Konzept nicht umgesetzt werden kann.

- **1. März 2021:**
 - Gemäss Bundesratsbeschluss dürfen alle Sportler*Innen bis und mit Jahrgang 2001 wieder trainieren und Wettkämpfe bestreiten. Damit sind rund zwei Drittel aller versicherten Jung- und Aktivschwinger berechtigt, wieder zu trainieren und Wettkämpfe zu bestreiten.
 - Mit Freude haben wir festgestellt, dass bereits die ersten Jung- und Nachwuchsschwinger-tage, die mit viel Herzblut unter Einhaltung der auferlegten Schutzkonzepte organisiert wurden, stattgefunden haben. Dies ist ein positives und starkes Lebenszeichen des Schwingens. Es ist zu hoffen, dass in allen Teilverbänden unter dem sanften Druck der jeweiligen Verbandsverantwortlichen in grosser Anzahl von dieser wieder gewonnenen Freiheit Gebrauch gemacht wird.

- **17. März 2021:**
 - Nach den Mehrheitsbeschlüssen in den drei Gremien ZV, TK und Aktivenrat werden 120 Schwinger (***/**-Kranzer) von Swiss Olympic der Leistungssportklasse zugeordnet und dürfen in Vierergruppen wieder im Sägemehl wettkampfmässig trainieren.
 - Die vier Teilverbände ISV, BKSv, NWSV und SWSV haben ihre Anzahl Schwinger bereits vollständig an den TL ESV, Stefan Stöbel, gemeldet. Vom NOSV steht die vollständige Liste noch aus.

- **29. März 2021:**
 - Nach einer intensiven Diskussion anlässlich der ZV-Sitzung erklärt sich der NOSV bereit, bis am 13. April 2021 /12.00 Uhr die restlichen Ü20-Jahre-Schwinger dem TL ESV zu melden. Der NOSV unterstützt damit die Bestrebungen des ESV mit Swiss Olympic/Baspo für eine weitere Öffnung. Gleichzeitig stellt er damit sicher, dass seine Schwinger gegenüber den anderen Teilverbänden nicht in Trainingsrückstand geraten. Dies im Wissen, dass sich bei einer Umfrage des NOSV über 60% seiner Aktivschwinger gegen eine Trainingsöffnung für einzelne Schwinger älter als Jahrgang 2001 ausgesprochen haben. Damit wird das Kontingent der 120 bewilligten Schwinger ausgeschöpft sein.
 - Einmal mehr wird am Grundsatz festgehalten, dass ordentliche Schwingfeste erst dann stattfinden werden, wenn der allgemeine Breitensport vom Bundesrat freigegeben wird und alle Schwinger mindestens einen Monat trainieren konnten.
 - Es ist nun an den Schwingern und deren Technischen Leitern mit der Einhaltung aller Schutzkonzepte zu beweisen, dass wir fähig sind, auch in ausserordentlichen Zeiten die ausgehandelten Gegebenheiten umzusetzen, damit weitere Öffnungsschritte möglich sind.

2. Weiteres Vorgehen

- Das oberste Ziel des ZV, der TK und des Aktivenrates ist es, weiterhin alles zu unternehmen, damit alle Schwinger wieder ins Sägemehl steigen können, um so den Slogan «Schwingfeste 2021 zu 100% ja» Wirklichkeit werden zu lassen. Je nach dem Kennzahlenverlauf der erwähnten Parameter des Bundesamtes für Gesundheit und des Bundesrates wissen wir aber alle nicht, wann dieser Zeitpunkt kommen wird ... das Virus mit seinen Mutationen ist nach wie vor sehr unberechenbar und der zeitliche Verlauf der Impfkampagne ist ebenfalls noch nicht genau abschätzbar.
- Wenn alle 120 Schwinger gemeldet sind, wird der TL ESV den Kontakt mit Swiss Olympic wieder aufnehmen und versuchen, für eine weitere Tranche an Schwingern die Trainingserlaubnis zu erhalten. Swiss Olympic wird dann wiederum unseren validierten Antrag der «Covid-19-Task-Force Sport» - mit Vertretern des Bundesamtes für Gesundheit, des BASPO und von Swiss Olympic - zur Genehmigung vorbringen.

- Im Moment ist der ZV in Zusammenarbeit mit der Verwaltungskommission der Hilfskasse (VK HKESV) daran, ein Konzept mit dem Titel «Ausführungsbestimmungen für Unterstützungsbeiträge an Schwingfeste 2021» zu erarbeiten. Das Konzept wird seitens der VK HKESV im April und seitens des ZV Anfangs Mai validiert und danach veröffentlicht.
- Der ZV beobachtet die Situation der Schwingfeste (Absagen und Verschiebungen) sehr genau und plant die nächsten Schritte je nach Entscheiden des Bundesrates und des Bundesamtes für Gesundheit.

Es gilt nun, weiterhin mit viel Demut, Weitsicht und wenn nötig mit schnellen Anpassungen auf veränderte Rahmenbedingungen das Beste aus der Situation zu machen. Der ZV freut sich zudem jederzeit über konstruktive Verbesserungs- und Korrekturvorschläge, die mit Sicherheit auch geprüft werden.

Nur zusammen sind wir stark und können eine Zukunft, wie im 2018 genehmigten und auf der Webseite aufgeschalteten Kommunikationskonzept beschrieben, ins Auge fassen:

- Unsere Vision: «Moderne Tradition».
- Unsere Strategie: «Wir setzen auf unsere Werte: traditionell, attraktiv, zeitgemäss, offen, ehrlich».
- Unsere Ziele: «Wir fördern attraktives und modernes Schwingen. Schwingen soll als typische Schweizer Sportart bekannt und gleichermaßen beliebt sein.»

Wir hoffen sehr, dass wir in Zukunft bald wieder einen geregelten Ablauf gewährleisten können und wünschen allen viel Durchhaltewille und Kraft.

Mit einem kräftigen Schwingergruss

Zentralvorstand Eidgenössischer Schwingerverband

gez. Markus Lauener, Obmann

gez. Stefan Strebel, Technischer Leiter

gez. Peter Achermann, Präsident ISV, RL Finanzen

gez. Rolf Lussi, Präsident NOSV, RL Anlässe

gez. Jakob Aeschbacher, Präsident BKSV, RL
Kommunikation / Marketing

gez. Michael Saner, Präsident NWSV, RL IT

gez. Res Betschart, Technischer Leiter Jungschiwingen

gez. Blaise Decrauzat, Vertreter SWSV,
RL Zentrale Dienste